

## **„Kein Unterbruch für Ihre finanzielle Gesundheit im Alter durch das Corona-Virus“**

Insbesondere die ältere Generation hat die berechtigte Sorge, durch das Corona-Virus stärker gesundheitlich angegriffen zu werden. Die Aufrüstung im Gesundheitswesen und die wirtschaftlichen Hilfsmaßnahmen der Staaten werden nicht verhindern, dass finanzielle Einschnitte auch bei der Altersvorsorge eintreten oder drohen. Die Diskussion um Reformen der 2.Säule in der Schweiz und um die deutsche betriebliche und private kapitalgedeckte individuelle Zusatzvorsorge tritt zurück hinter dem Bestreben, mit allen möglichen Mitteln die anstehende Rezession und die globale Strukturkrise zu überwinden.

Vor den gesundheitlichen Risiken ist keine Flucht in ein anderes Land möglich. Ihr Alterssparkapital in der Schweizer Pensionskasse und der Freizügigkeit ist durch die Kapitalmarktentwicklung bedroht, jedoch durch ein gesetzlich vorgeschriebenes sicherheitsorientiertes Management in einem gewissen Maße geschützt. Nach Kapitalbezügen, die nicht für eine eigengenutzte Immobilie verwendet werden, stellt sich nun verschärft die Frage: Wie anlegen? Kompliziert wird es, wenn eine Ländergrenzen überschreitende Situation gegeben ist oder angestrebt wird. Neben den Kapitalmarktrisiken sind Steuer- und Sozialabgabenbelastung, die Währungsentwicklung und individuelle Faktoren abzuwägen.

**Wir haben vorgearbeitet und sind für Sie dazu weiter parat mit Informationen, Faktenchecks und Beratung via Internet.**